L E G E N D E :

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Neufassung vom 1. 10. 1979 (GV. NW 1979 S. 594)

der §§ 2 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Neufassung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) in Verbindung mit der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Neufassung vom 15. 9. 1977 (BGBl. I S. 1763)

des § 103 (1) der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) in der Fassung vom 27. Januar 1970 (GV. NW 1970 S. 96) geändert durch Gesetz vom 11. 7. 1978 (GV. NW 1978 S. 290) in Verbindung mit

§ 4 der Ersten Verordnung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Durchführung des Bundesbaugesetzes in der Fassung der Dritten Verordnung zur Änderung der Ersten Verordnung vom 21. 4. 1970 (GV. NW 1970 S. 299)

hat der Rat der Stadt Laasphe in der Sitzung am ..... die planungsrechtlichen Festsetzungen dieses Bebauungsplanes gemäß § 10 BBauG und die Gestaltungsvorschriften gemäß § 103 BauO NW als Satzung beschlossen.

A. Festsetzungen gemäß § 9(1 - 3) und (7) BBauG, 39 d BBauG

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes gemäß § 9 Abs. 7

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung gemäß § 16 Abs. 5 BauNVO

Grünflächen gemäß § 9 Abs. 1 Ziff. 15 BBauG
Zweckbestimmung Kurpark

Gebäudeabbruch genäß § 39 d BBauG

Zu erhaltende Einzelgehölze gemäß § 9 Abs. 1 Ziff. 25 BBauG

Flächen für die Erhaltung von Bäumen und Sträuchern gemäß § 9 Abs. 1 Ziff. 25 b BBauG

TEICH

Wasserflächen (Teichanlagen) gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 16 BBauG

B. Nach anderen gesetzlichen Vorschriften nachrichtlich übernommene Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 6 BBauG

Hochspannungsfreileitung

Umgrenzung der Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen

Überschwemmungsgebiet

ND

~~Umgrenzung der Flächen, die dem Natur- oder Landschaftsschutz unterliegen~~ ⊗

flächenhaftes Naturdenkmal ⊗

~~Landschaftsschutzgebiet~~ ⊗

⊗ Änderung aufgrund der Auflagen in der Genehmigungverfügung des RP Arnsberg vom 26. 01. 1981

C. Sonstige Darstellungen

vorhandene Gebäude

Flurstücksgrenze mit Grenzstein

Flußlauf

vorhandene Böschungen

38 Flurstücksnummer

vorgesehene Spazier- und Wanderwege

D. Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach der ortsüblichen Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten in Kraft.

Dieses ist eine lose Anlage zur Niederschrift über die Ratssitzung vom 5.8.1980

Bürgermeister	Ratsmitglied	Schriftführer
gez. Becker	gez. Göbel	gez. Seuthe